

20.08.2016 – Nr. 75

## **Estre/Jahn feiern dritten ADAC GT Masters-Saisonsieg in Zandvoort**

- Dritter Samstags-Rennsieg in Folge für Porsche-Piloten Kevin Estre und David Jahn
- Polesetter Mies/De Phillippi machen mit Platz zwei das Titelrennen ultraspannend
- Ragginger/Renauer auf Rang drei bescheren Porsche zweiten Podiumsplatz

Zandvoort/Niederlande. Aller guten Dinge sind drei: David Jahn (25, Speyer) und Kévin Estre (27, F/beide KÜS TEAM75 Bernhard) gewinnen in Zandvoort/Niederlande das dritte Samstagsrennen im ADAC GT Masters in Folge. Im Ziel hatte das Duo im Porsche einen knappen Vorsprung von 1,245 Sekunden vor dem Audi R8 von Connor De Phillippi (23, USA) und Christopher Mies (27, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport). David Jahn, der nun seinen Rückstand in der Meisterschaft auf 18 Punkte verkürzt hat, freut sich: „Eine hammermäßige Bilanz – wir haben nun drei von sechs Samstagsrennen gewonnen. Ich kann es gar nicht glauben.“ Das Podium komplettierte das Porsche-Duo Robert Renauer (31, Jedenhofen) und Martin Ragginger (28, A/beide Precote Herberth Motorsport).

### **Keyfacts, Circuit Park Zandvoort, Zandvoort, Saisonlauf 11 von 14**

**Streckenlänge:** 4.307 Meter

**Wetter:** 22 Grad, leicht bewölkt

**Pole-Position:** Connor De Phillippi (Montaplast by Land-Motorsport, Audi R8 LMS), 1.37,647 Min.

**Sieger:** David Jahn/Kévin Estre (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911)

**Schnellste Rennrunde:** Kévin Estre (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911), 1.40,109 Min.

### **Entscheidung in der Phase der Boxenstopps**

Schlüssel zum dritten Saisonsieg für Kévin Estre und David Jahn war eine perfekte Boxenstrategie. Jahn übergab den Porsche auf Rang vier liegend gleich zum Beginn des Boxenstoppfensters zur Rennmitte an Teamkollege Estre. Durch eine Reihe von schnellen Rundenzeiten schaffte es der Porsche-Werksfahrer aus Frankreich nach dem Ende der Pflichtboxenstopp-Phase vor dem in der ersten Rennhälfte führenden und von der Pole Position gestarteten Audi von De Phillippi/Mies zu liegen. Mies machte bis zum Rennende Druck auf den führenden Porsche, musste sich aber schließlich geschlagen geben. Mit Rang zwei setzten sich Mies/De Phillippi allerdings in der Junior-Wertung für Fahrer unter 25 Jahre durch. Mit einem Rückstand von 11,447 Sekunden wurden Robert Renauer (31, Jedenhofen) und Martin Ragginger (28, A/beide Precote Herberth Motorsport) Dritte.

Der Titelkampf im ADAC GT Masters entwickelte sich durch das Ergebnis des ersten von zwei Rennen in den Niederlanden zu einem Thriller. Bei noch drei ausstehenden Rennen liegen De Phillippi/Mies punktgleich an der Tabellenspitze mit Jules Gounon (21, F) und Daniel Keilwitz (27, Villingen/beide Callaway Competition), die das Rennen in ihrer Corvette auf Rang acht beendeten. Durch seinen dritten Saisonsieg hat sich auch Jahn in den Kreis der Titelaspiranten gefahren. Der Pilot aus dem Team von Sportwagen-Weltmeister Timo Bernhard und seinem Vater Rüdiger liegt mit 18 Punkten Rückstand auf Tabellenrang drei.

Platz vier und damit ihr bestes Saisonergebnis holten der letztjährige ADAC Formel 4-Champion Marvin Dienst (19, Lampertheim) und Christopher Zanella (26, CH/beide bigFM Racing Team Schütz Motorsport) im Porsche 911 vor Frédéric Vervisch (30, B)/Christopher Haase (28, Kulmbach/beide Montaplast by Land-Motorsport) im Audi R8. Beide profitierten von Motorproblemen des bis kurz vor Schluss auf Rang vier platzierten Bentley Continental von Fabian Hamprecht (21, Hagen)/Christer Jöns (29, Ingelheim/beide Bentley Team ABT).

Bestplatzierter Lamborghini wurde das Duo Norbert Siedler (33, A)/Jaap van Lagen (39, NL/beide HB Racing WDS Bau) auf Rang sieben. Die Top-Ten komplettierten auf Rang neun Jesse Krohn (25, FIN)/Louis Delétraz (19, CH/beide Schubert Motorsport) im BMW M6 vor Jordan Pepper (20, ZA)/Daniel Abt (23, Kempten/beide Bentley Team ABT) im zweiten Bentley.

Einen herben Dämpfer im Titelkampf gab es für die im Qualifying zweitplatzierten Titelverteidiger Sebastian Asch (30, Ammerbuch)/Luca Ludwig (27, Bonn/beide AMG-Team Zakspeed) im Mercedes-AMG GT. Nachdem Asch in der ersten Rennhälfte auf Podiumskurs lag, sorgten technische Probleme in der zweiten Rennhälfte für das vorzeitige Aus. Grund zur Freude dagegen für Remo Lips (33, CH), der zusammen mit Sven Barth (35, Weinheim/beide RWT Racing) in der Corvette Z06.R auf Rang 13 Sieger der Trophy-Wertung wurde. Mit seinem ersten Klassensieg in der laufenden Saison übernahm Lips die Trophy-Tabellenführung.

### Stimmen der Sieger

**David Jahn (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911):** „Unglaublich – in bin total stolz, in diesem Team zu sein. Ich kann gar nicht glauben, wie schnell es jetzt in der Fahrerwertung weiter nach oben ging. Noch in Spielberg war ich auf dem 16. Tabellenrang, nun habe ich zumindest Anschluss gefunden. Am Nürburgring sind wir am Sonntag Dritte geworden – schon nicht so schlecht. Jetzt bleiben wir mit Vollgas dran und geben morgen alles, was wir können.“

**Kévin Estre (KÜS TEAM75 Bernhard, Porsche 911):** „Es war ein richtig cooles Rennen. David ist gut gestartet und nicht volles Risiko gegangen. Die Strategie des Teams, nach der Safety-Car-Phase reinzukommen, war sehr gut. Ich habe dann versucht, in den ersten zwei, drei Runden zu pushen, um den Audi und den anderen Porsche hinter mir zu lassen. Dann habe ich versucht, das Rennen zu kontrollieren. Das war nicht so einfach, denn diese Strecke ist hart zu den Hinterreifen – ich musste mit viel Übersteuern kämpfen und war mir nicht sicher, ob die Reifen halten würden. Nun müssen wir morgen ein gutes Qualifying hinlegen. Und dann ist ne Menge drin.“

Der Zugang zu den Stehplätzen in den Dünen ist mit einem kostenlosen „Dünenticket“ frei. Das „Dünenticket“ gibt es zum Download unter [www.cpz.nl](http://www.cpz.nl). Tribünenkarten inklusive Zugang zum Fahrerlager gibt es an der Tageskasse bereits ab 20 Euro unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) erhältlich.

### ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben  
29.04. – 01.05.2016 Sachsenring  
03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)  
22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich  
05.08. – 07.08.2016 Nürburgring  
19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande  
30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)  
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

